



GRS VCO.3 © www.scolopendra.it

... und es gibt ihn doch. Nur 30 Stück des GRS VCO.3 wurden gebaut, bevor 1973 eine Überflutung alle Unterlagen zum Instrument vernichtete. Die italienische Firma mit Sitz in Florenz zählt zu den großen Unbekannten in der Synthesizer-Geschichte. Der VCO.3 mit - erraten - 3 VCOs sieht sehr interessant aus. Eingebauter Federhall, Röhrenverstärker ... Schade, dass keine Möglichkeit der CV/Gate Steuerung vorhanden ist. Die Panel-Beschriftung ist in Italienisch gehalten, wobei die Bezeichnung *RUMORE* ziemlich treffend für „Rauschen“ erscheint.

Eben vor 2 Wochen taucht nun ein restaurierter VCO.3 in einem Geschäft in Bologna auf. Wir haben die Genehmigung erhalten, die Bilder des Instruments zu veröffentlichen.

Weitere Informationen zum GRS VCO.3 finden sich in Peter Forrests „The A-Z Of Analogue Synthesizers“ (2. Auflage), S. 163.

GRS VCO.3 Synthesizer - der vergessene italienische Minimoog



GRS VCO.3 © www.scolopendra.it



GRS VCO.3 © www.scolopendra.it



GRS VCO.3 © www.scolopendra.it

